

# beyerdynamic

## DT 770 PRO 32 Ohm

» Geschlossener Kopfhörer  
mit Studiogenen.«



### WERTUNG 4,5/5

Hersteller	beyerdynamic
Produkt	DT 770 PRO 32 Ohm
Preis	139,00 Euro
UVP	179,00 Euro
Datum	Oktober 2014
Autor	Felix Baarß

### KURZFAZIT

Dieser kraftvoll und detailliert aufspielende Studioklassiker ist nun auch für den Einsatz an Smartphone, Laptop, Field Recorder & Co. fit gemacht worden.

### FÜR WEN?

Mobile Musiker, Produzenten oder Musikhörer, die einen detailliert und differenziert aufspielenden Kopfhörer suchen.

### INFOS

- Geschlossener Kopfhörer
- Ohrumschließend
- Einseitig geführtes, fest installiertes glattes Kabel (1,6m)
- Nennimpedanz: 32  $\Omega$
- Übertragungsbereich: 5 – 35.000 Hz
- Kennschalldruckpegel: 96 dB
- Nennbelastbarkeit: 100 mW
- Gewicht ohne Kabel: 270g
- Inklusive 6,3-mm-Adapter & Tragebeutel

### PRO

- Kräftige, aber kontrollierte Bässe
- Sehr detaillierte Höhen ohne Schärfe
- Sehr gutes Raumabbild für einen geschlossenen Kopfhörer
- Laut genug an Smartphones, MP3-Playern & Co.
- Hoher Tragekomfort, auch bei langen Sessions
- Hohe Verarbeitungsqualität

### CONTRA

- Kabel nicht abnehmbar

# beyerdynamic DT 770

## PRO 32 Ohm Testbericht

Tradition trifft Moderne im beyerdynamic DT 770 PRO 32 Ohm Testbericht – erfahre, warum dieser tausendfach bewährte Studioklassiker jetzt auch an Smartphone, Tablet, MP3-Player und Laptop eine gute Figur macht. Aber hat er das Zeug dazu, dein Kopfhörer der Wahl für Geräte mit niedrigem Pegel zu werden? Alles in puncto Ausstattung, Tragekomfort und natürlich Klang liest Du hier.

### Was ist es?

Der beyerdynamic DT 770 PRO 32 Ohm ist ein dynamischer Kopfhörer in geschlossener, ohrmschließender Bauweise. Er ist für mobile Klangquellen gedacht, also vornehmlich für Smartphones, Tablets, Laptops, portable Recorder und ähnliche Geräte, die in der Regel erst mit niederohmigen Kopfhörern laut genug sind. Die Kabelzuführung ist einseitig, die Kunstlederpolster austauschbar. In diesem Review geht es um die Variante mit 32 Ohm. Daneben werden noch die älteren Modelle mit 80 und mit 250 Ohm gefertigt, die eher für den Studioeinsatz gedacht sind. Der Kopfhörer wird zum Straßenpreis von 139,- Euro (inkl. MwSt. & Versandkosten) im deutschen Fachhandel geführt.

### Verarbeitung & Tragekomfort

Der Federstahlbügel wurde reich gepolstert und schmiegt sich damit gut an den Kopf an. Dieses Polster wird vier Druckknöpfen am Bügel befestigt, ist also einfach abnehmbar. Als Ohrpolsterüberzug wurde Kunstleder gewählt, was sich leicht reinigen lässt, aber bei langen Sessions etwas mehr Wärme staut als Velours. In diesem Fall hält sich die Wärmeentwicklung aber in Grenzen. Der Anpressdruck ist moderat bemessen – angenehm, aber mit gutem Halt und beiträgend zur relativ hohen Abschirmung vor Umgebungsgeräuschen. Das Gewicht fällt mit 270 Gramm ebenfalls gemäßigt aus. Die Gabeln lassen sich circa vier Zentimeter

weit herausziehen, während sich die Ohrmuscheln je nach Kopfform leicht nach vorne oder hinten bewegen. Alles in allem dürfte der 770er auf fast jedem Haupt bequem ruhen. Für den vorgesehenen Zweck des Musikhörens auf Achse ist das glatte Kabel mit 1,6 Metern locker lang genug. Leider ist es nicht austauschbar, sondern fest an der linken Ohrmuschel installiert. Schade, denn so lässt es sich nicht ohne Basteleien bzw. kostspielige Auftragsarbeit austauschen, wenn es defekt ist oder ein anderes Kabel (z.B. ein längeres oder ein Spiralkabel) gewünscht ist. Das Kabel mündet in einen vergoldeten 3,5-mm-Klinkenstecker, ein ebenfalls vergoldeter Adapter auf große Klinke liegt der Packung bei. Prima: Der lässt sich anschrauben und geht dann keinesfalls verloren.

### Klang

Wie seine vornehmlich für den Studioeinsatz entwickelten Pendants mit 80 und 250 Ohm zeigt der 32er ein weitgehend ausgewogenes Klangbild. Zwar rücken die tiefen Frequenzen leicht in den Vordergrund (und verdecken dadurch stellenweise die tiefen Mitten), aber in diesem Fall begrüße ich das, weil der dezente Bassboost den Spaßfaktor abseits der kritischen Studioanwendung erhöht. Entscheidend ist für mich, dass der Bass hier sauber und klar konturiert daherkommt, also bei kurzen Anschlägen von Kick Drums und dergleichen nicht »verschwimmt«. Die Mitten erscheinen wie erwähnt nur am unteren Ende etwas zurück-

haltend, weiter oben ist alles klar und wohldefiniert. Die Höhen funkeln wunderbar, ohne auch nur im Geringsten beißend zu klingen, bei höheren Lautstärken zu »scheppern« oder Sibilanten (Zischlaute der Stimme) stark hervorzukehren. Die dadurch entstehende Detailverliebtheit hat einen großen Anteil am »luxuriösen« Sound dieses Kopfhörers. Das Raumbild ist sehr ausladend – sowohl in der Breite, als auch in der Tiefe des Raumes erwartet dich viel Platz für einen geschlossenen Kopfhörer, in welchem alle Instrumente und Klänge fein voneinander getrennt erklingen. Zudem ist die Impulstreue vorbildlich: Das äußert sich in der schon beschriebenen »Knackigkeit« kurzer Bassanschläge, aber auch bei den kurzen, abrupten Tönen in allen anderen Frequenzlagen. Klasse. Durch die 32 Ohm ließen sich bei meinen Tests mit meinem SanDisk Sansa Clip+ und den Smartphones der Kollegen stets alle Klänge laut aufdrehen. Das dürfte denn auch bei Tablets, Laptops, deinem Field-Recorder und allen anderen portablen Audiogadgets der Fall sein.

### Fazit

Mit dem beyerdynamic DT 770 PRO 32 Ohm hat der Hersteller eine dezente Anpassung an dem populären Studiokopfhörer vorgenommen – diesmal handelt es sich um ein Paar Headphones, die sich in der Tat laut genug an Handys, Tablets, Laptops & Co. betreiben lassen. Mit diesem Vorhaben ging die 32-Ohm-Variante ins Rennen und sie erfüllt diese Mission tadellos. Nach wie vor punktet diese Abhöre mit einem weitgehend neutral verlaufenden Frequenzgang, nur mit dem kräftigen Bass und den etwas schüchternen Tiefmitten schlägt die Kurve nennenswert aus – für mich eine willkommene spaßfördernde Maßnahme. Die Detailtreue ist sehr hoch, die Höhen präsent, ohne zu schrill zu sein. Für einen Kopfhörer in geschlossener Bauweise punktet der 32er mit einem guten, einigermaßen »offenen« Raumklang; auf der virtuellen Bühne, die sich weit erstreckt, sind alle Einzelklänge gut voneinander separiert zu hören. Die Impulstreue ist vorbildlich in dieser Preisklasse, kurze Anschläge kommen mit kleinen Abstrichen

so schnell und zackig daher, dass der Sound sehr »diszipliniert« bleibt und nie dazu neigt, das Klangbild ungebührlich weich zu zeichnen. Auch bei der Verarbeitung verdient dieses Modell von beyerdynamic eine gute Note. Die Konstruktion ist unverändert robust und es wird selbst mit roher Gewalt schwerfallen, diesem Kopfhörer etwas anzuhängen. Schließlich ist der hohe Tragekomfort zu loben, dank dem sich lange Sessions angenehm absolvieren lassen. Das Einzige, was sich nicht so recht in das positive Gesamtbild einpassen möchte, ist das fest installierte, nicht abnehmbare Kabel. Sicher, es ist wie alle anderen Bauteile robust und gut an der linken Ohrmuschel befestigt, aber im Notfall ist das Gerät vorerst außer Gefecht und lässt sich nicht mal eben mit einem Ersatzkabel wieder in Betrieb nehmen. Alles in allem stehen im beyerdynamic DT 770 PRO 32 Ohm Testbericht sehr gute viereinhalb von fünf Punkten zu Buche. Die gelungenen Aspekte dieses geschlossenen Kopfhörers sind in der überwältigenden Mehrzahl und nun werden auch alle bedient, die ein Gerät für mobile Zuspäherer suchen.

